



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kai Vogel (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Park- und Rastplätze für LKW

Vorbemerkung des Fragestellers

Bis 2030 werden auf deutschen Straßen ca. 4 Prozent mehr Transporte mit LKW durchgeführt. Zeitgleich fehlen bereits heute je nach Gutachten bis zu 30.000 Parkplätze für Lastkraftwagen. Fehlende Parkplätze stellen laut Medien zudem ein zunehmendes Sicherheitsrisiko dar

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Frage 1 bezieht sich auf die bundesweit vorhandenen Lkw-Parkstände, während sich die Fragen 2-4 auf die Situation in Schleswig-Holstein beziehen. Um hier einen Bezug herstellen zu können, wurde die Antwort auf die Frage 1 um die Aspekte Schleswig-Holsteins erweitert.

1. Wie viele LKW-Parkplätze gibt es aktuell an den Bundesautobahnen, den Bundesstraßen und auf Autohöfen durch private Betreiber? Bitte um einzelne Auflistung aller LKW-Parkplätze auf allen Bundesfernstraßen.

Antwort:

Gemäß der Bestandserhebung 2013 standen den Verkehrsteilnehmern 428 bewirtschaftete Rastanlagen und 1.479 unbewirtschaftete Rastanlagen entlang der Bundesautobahnen (BAB) zur Verfügung. Darüber hinaus konnten 192 private Autohöfe, 42 private Anlagen sowie 7 ehemalige Grenzzollanlagen aufgesucht werden. Auf diesen Standorten standen 60.249 Lkw-Parkstände zur Verfügung. Der Schlussbericht der Bestandserhebung 2013 steht im Internet unter

<http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/Strasse/lkw-parken-auf-bab-bericht-erhebung.html> zum Download zur Verfügung.
Eine aktuelle Bestandserhebung wurde 2018 durchgeführt, die Auswertung ist noch nicht abgeschlossen.

Antwort bezogen auf Schleswig-Holstein (Stand 2013):

Straße	Lkw-Parkstände auf Rastanlagen	Lkw-Parkstände auf BAB-nahen Autohöfen
A 1	224	-
A 7	757	411
A 20	58	-
A 21	64	-
A 23	121	52
A 24	168	-
A 25	-	-
A 210	13	-
A 215	25	-
A 226	-	-
B 207	64	-
Summe:	1.494	463

2. Wie viele LKW-Parkplätze für Schwertransporte gibt es in Schleswig-Holstein an den Bundesfernstraßen?

Antwort:

Für Schwerlasttransporte stehen auf diversen Rastanlagen in Schleswig-Holstein gesonderte Parkstände mit einer Gesamtlänge von rd. 2.600 m zur Verfügung. Bei einer durchschnittlichen Lkw-Länge von 25 m entspricht dies einer Größenordnung von 104 Lkw-Parkständen für Schwerlasttransporte.

3. Wie viele Parkplätze fehlen aktuell an den Bundesfernstraßen in Schleswig-Holstein?

Antwort:

Im Jahr 2013 erfolgte im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) nach 2008 die 2. bundesweite Erhebung zur Lkw-Parksituation an den deutschen BAB. Entlang der BAB in Schleswig-Holstein wurde eine Gesamtkapazität von 1.649 Lkw-Parkständen (einschl. Autohöfe) ermittelt. Abgestellte Lkw wurden 1.797 ermittelt. Es fehlten somit 148 Lkw-Parkstände.

Zwischenzeitlich wurden Rastanlagenerweiterungen durchgeführt. Derzeit stehen an den BAB in Schleswig-Holstein insgesamt 1.957 Lkw-Parkstände zur Verfügung, davon 463 Parkstände auf BAB-nahen Autohöfen. Damit ist der im Jahr 2013 festgestellte Gesamtbedarf von 1.797 Lkw-Parkständen

rechnerisch abgedeckt. Unabhängig von den erfolgten und anstehenden Ausbaumaßnahmen der Rastanlagen ist jedoch in den letzten Jahren der Bedarf an Parkständen weiter gestiegen und es kann ein erhöhter Parkdruck festgestellt werden.

Um dem sach- und bedarfsgerecht begegnen zu können, aktualisiert der Bund derzeit die noch gültige Netzkonzeption. Hierzu hat der Bund mit Hilfe der Auftragsverwaltungen der Länder in der zweiten Aprilhälfte 2018 auf den Rastanlagen und den abseits der BAB gelegenen Autohöfen eine neue Parkstandsbedarfsermittlung durchgeführt. Auf Grundlage dieser Erhebungen wird das BMVI eine Parkbedarfsprognose (Zeithorizont 2030) erstellen und den Ländern übermitteln. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

4. An welchen Rastanlagen sieht die Landesregierung die Möglichkeit kurz- oder langfristig weitere Parkmöglichkeiten zu schaffen?

Antwort:

Aktuell laufen derzeit beim LBV.SH die Planungen für den Ausbau der Rastanlagen Ellund und Hüttener Berge West im Zuge der A 7. Hier werden insgesamt rund 40 neue Lkw-Parkstände entstehen.

Mittelfristig sind darüber hinaus an den folgenden Rastanlagen Erweiterungen vorgesehen:

- A 1: Ellerbrook, Melmshöhe, Neustädter Bucht Ost und West,
- A 21: Schwisseler Kamp, Lütjensee,
- A 23: Forst Ratzau Ost und West,
- A 24: Hahnenkoppel Süd, Gudow-Nord.

Weitere Rastanlagen werden im Zuge des A 20-Neubaus erstellt: Schmalfeld Nord, Schmalfeld Süd, Glindesmoor, Herzhorn Nord und Herzhorn Süd.

Außerdem sind an der A 1 weitere Autohöfe in der Vorplanung (z.B. im Bereich des Autobahnkreuzes A 1/A 21), die zu einer spürbaren Entlastung der Parkraumsituation führen werden.